Pferdesportverband Nordwest
PNW

Jahresbericht 2025/26 Sparte Western

Das Jahr 2026 begann in der Sparte Western eher ruhig. Bis in die Mitte des Jahres fanden im PNW-Gebiet nur wenige Aktivitäten im Bereich Westernreiten statt. Umso erfreulicher war es, dass sich im weiteren Jahresverlauf noch einige schöne Anlässe und Aktivitäten ergaben.

Ein Höhepunkt des Jahres war die PNW-Westernmeisterschaft, die am 15. August in Holziken im Rahmen des Safari-Turniers durchgeführt wurde. Die Meisterschaft wurde «Class in Class» mit dem Trail, rassenoffen und FM, ausgetragen. Insgesamt stellten sich vier Teilnehmerinnen der Herausforderung und kämpften um den Titel der PNW-Meisterin Western 2026.

Das Trailpattern bestand aus verschiedenen anspruchsvollen Elementen: Walk Over, Bridge, Jog Over, Lope Left Hand, Turn, Back Up, Lope Over Right Hand, Gate, Jog Over, Bridge und Stop. Die Teilnehmerinnen zeigten mit ihren Pferden schöne, konzentrierte Leistungen und stellten sich den unterschiedlichen Anforderungen des Trails mit viel Einsatz und Können.

Den Titel PNW-Meisterin Western 2026 sicherte sich Simon Kuoni mit Son Ofa Stinger Nic. Auf dem zweiten Rang folgte Melanie Schüpbach mit Catstones Monty Olena, gefolgt von Lea Kollbrunner mit Corey Snapper Jac auf Rang drei. Den vierten Rang belegte Lavinia Kollbrunner mit Steadys Little Lea.



Siegerehrung PNW Westernmeisterschaft in Holziken.

Auch in diesem Jahr durften sich die erfolgreichen Teilnehmerinnen über einen schönen Siegerstrauss freuen. Ein herzliches Dankeschön geht an die Basellandschaftliche Pferdeversicherung für das Sponsoring der Siegersträusse. Allen Teilnehmerinnen gratulieren wir herzlich zu ihren Leistungen und bedanken uns für die tolle Teilnahme an der diesjährigen Meisterschaft.

Ein weiterer wichtiger Anlass im Schweizer Westernsport war die Schweizer Meisterschaft Reining & Western in Emmen LU, die vom 24. bis 27. September stattfand. Nach einem Jahr Pause kehrte die Schweizer Meisterschaft mit einem neuen Konzept zurück. Erstmals seit vielen Jahren trafen sich Reining- und Performance-Reiterinnen und -Reiter wieder gemeinsam zur Titeljagd. Mit einem neuen OK-Team, einem neuen Austragungsort und unter dem Dach von Swiss Equestrian wurde damit ein Neustart gewagt.

Die Schweizer Meisterschaft bot hochstehenden Sport und zeigte die Vielfalt des Westernreitens. Für den PNW war der Anlass allerdings ohne direkte Beteiligung eines PNW-Mitglieds. Trotzdem darf die Rückkehr der gemeinsamen Schweizer Meisterschaft als wichtiger Schritt für den Schweizer Westernsport gewertet werden.

Zum Abschluss des Jahres fanden im Herbst noch Extreme-Trail-Kurse organisiert vom WRB und FWN statt. Diese boten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, ihre Pferde in unterschiedlichen Situationen zu schulen, Vertrauen und Geschicklichkeit zu fördern und gemeinsam neue Herausforderungen zu meistern. Die Kurse bildeten damit einen schönen Abschluss der Aktivitäten der Sparte Western im Jahr 2026.

Melanie Schüpbach, Spartenleiterin PNW Western